



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Midwifery

Neufassung

*beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 17.08.2022,
genehmigt vom Präsidium am 15.09.2022, veröffentlicht am 17.05.2023 mit Wirkung zum 01.03.2024*

§ 1

Verweis auf weitere Regelungen

¹Diese Studienordnung enthält die verbindlichen wesentlichen Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium des Studiengangs Midwifery in Verbindung mit dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung dieses Studiengangs sowie dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück. ²Sie legt Aufbau und Inhalt des Studiengangs verbindlich fest, insbesondere die Modulbezeichnungen, deren Semesterlage, die Anzahl der Prüfungsleistungen, die zur Auswahl stehenden Prüfungsarten und die Leistungspunkte.

§ 2

Art und Umfang der Prüfungen

- (1) Die Anrechnung der beruflich erworbenen Kompetenzen an einer Berufsfachschule nach Maßgabe von § 4 ist in der Anlage 1 festgelegt.
- (2) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts sind in der Anlage 2 festgelegt.

§ 3

Auslandsstudiensemester

- (1) ¹Für ein Auslandsstudiensemester können je nach Lehrangebot der Partnerhochschule, gemäß Learning Agreement (LA) mehrere Module zusammengefasst und als Paket anerkannt werden. ²Soweit die einzelnen Noten umrechenbar sind, werden bei dieser Vorgehensweise Durchschnittsnoten aus den eingerechneten Teilleistungen gebildet.

§ 4

Pauschale Anrechnung beruflicher Kompetenzen

- (1) Der Studiengang Midwifery B.Sc. ist ein berufsbegleitendes Studienangebot zur fachspezifischen Vertiefung im Berufsfeld der Hebamme und zur berufsübergreifenden Qualifizierung. Das Studium kann nur zum 4. Semester aufgenommen werden. Die Voraussetzungen für die Aufnahme zum 4. Semester werden durch die Ordnung über den Nachweis zusätzlicher Zugangsvoraussetzungen geregelt.
- (2) ¹Für Personen mit der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Hebamme/Entbindungspfleger, die das Studium zum ersten Semester aufnehmen, werden gemäß § 11 ATPO i.V.m. der Leitlinie zur Anerkennung und Anrechnung auf Studien- und Prüfungsleistungen der Hochschule Osnabrück 90 ECTS-Punkte pauschal für die abgeschlossene Berufsausbildung auf die Semester 1-3 angerechnet.

§ 5

Übergangsregelungen

¹Studierende, die bis zum Sommersemester 2023 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Prüfungs- und Studienordnung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2027/2028 ihren Abschluss erwerben. ²Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Sommersemester 2024 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. ³Der Antrag ist spätestens einen Monat vor Semesterende für das Folgesemester schriftlich beim Studierendensekretariat zu stellen. ⁴Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. ⁵Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 6

Inkrafttreten

¹Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Sommersemester 2024 in Kraft. ²Gleichzeitig tritt die Studienordnung für diesen Studiengang vom 18.03.2014 nach Ablauf der Übergangsfrist außer Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Anlagen zur Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Midwifery**

Anlagen

Anlage 1: Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Midwifery - 1. Studienabschnitt

Anlage 2a: Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Midwifery - 2. Studienabschnitt

Anlage 2b: Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Midwifery - 2. Studienabschnitt mit
Auslandsstudiensemester

Anlage 1
Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Midwifery

1. Studienabschnitt¹

Modul	Semester			Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	1.	2.	3.		PL	unb. PL
Schwangerschaft und Hebammenarbeit - Erfahrungs- und Versorgungsbereiche				15		
Schwangerschaft und Hebammenarbeit - Erfahrungs- und Versorgungsbereiche/ Praxismodul				15		
Geburt und Hebammenarbeit - Erfahrungs- und Versorgungsbereiche				15		
Geburt und Hebammenarbeit - Erfahrungs- und Versorgungsbereiche/Praxismodul				15		
Familienprozesse und Hebammenarbeit – Erfahrungs- und Versorgungsbereiche				15		
Familienprozesse und Hebammenarbeit – Erfahrungs- und Versorgungsbereiche/ Praxismodul				15		
Gesamt				90		

¹) Anrechnung beruflicher Kompetenzen: Ausweisung anrechnungsfähiger Module auf der Grundlage der Ausbildung an staatlich anerkannten Berufsfachschulen und der Staatlichen Prüfung mit der Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Hebamme/Entbindungspfleger gemäß Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Hebammen und Entbindungspfleger (HebAPrV).

Anlage 2a
Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Midwifery

2. Studienabschnitt

Modul	Semester					SWS	Leistungs- punkte	Prüfungsart		
	4.	5.	6.	7.	8.			PL ¹	unb. PL ¹	
Wissenschaftliche Grundlagen reflektierter Praxis	X					2	5	LTB/HA/M		
Theoretische Grundlagen des Faches Midwifery	X					5	5		PBM/HA/LTB	
Gesundheitsförderung und Prävention im Kontext nutzerinnenorientierter Versorgungsgestaltung	X					3	5	M/R/HA		
Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen im Gesundheitswesen	X					3	5	K2/HA/R		
Empirische Sozialforschung und Statistik im Fach Midwifery		X				4	5	M/R/K2		
Beratung, Kommunikation und evidenzbasierte Entscheidungsfindung		X				6	10	APP/HA/PR		
Personal- und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen		X				3	5	HA/K2/R		
Lernprozesse und Praxisanleitung			X			4	5	APP/M/HA		
Versorgungskonzepte und Kooperation in der Versorgungsgestaltung			X			5	10	FSS/M/R		
Organisationsentwicklung: Digitalisierung und Theorie-Praxis-Transfer			X			3	5	LTB/PR/APS		
Komplexes Fallverstehen und Ethik				X		3	5	FSS/FSM/R		
<u>Wahlpflichtbereich:</u>										
Professionsentwicklung – Simulationstraining ²				X		3	5		APP/PR/LTB	
Professionsentwicklung – Familienarbeit ²										
Praxisprojekt in den Versorgungsbereichen der Hebamme				X		3,5	10		PSC/PMU	
Bachelorarbeit					X	2	10	SAA und KQ		
Gesamt							90			

Erklärung:

- 1) Die Prüferin/ der Prüfer wählt eine kompetenzorientierte Prüfungsleistung.
- 2) Die Module „Professionsentwicklung – Simulationstraining“ und „Professionsentwicklung – Familienarbeit“ werden parallel mit je 3 SWS angeboten. Die Module umfassen eine gemeinsame (1,5 SWS) und jeweils eine spezifische Lehrveranstaltung (je 1,5 SWS). Die Studierenden dürfen zwischen den beiden Modulangeboten wählen.

APP Arbeitsprobe, praktisch
 APS Arbeitsprobe, schriftlich
 FSM Fallstudie, mündlich

FSS	Fallstudie, schriftlich
HA	Hausarbeit
K2	2-stündige Klausur
LTB	Lerntagebuch
M	Mündliche Prüfung
PBM	Praxisbericht, mündlich
PR	Präsentation
PL	Prüfungsleistung
PMU	Projektbericht, mündlich
PSC	Projektbericht, schriftlich
R	Referat
RT	Regelmäßige Teilnahme
SAA und KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium
SWS	Semesterwochenstunden
unb. PL	Prüfungsleistung, unbenotet

Anlage 2b
Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Midwifery – mit Auslandsstudiensemester

2. Studienabschnitt

Modul	Semester					SWS	Leistungs- punkte	Prüfungsart		
	4.	5.	6.	7.	8.			PL ¹	unb. PL ¹	
Wissenschaftliche Grundlagen reflektierter Praxis	X					2	5	LTB/HA/M		
Theoretische Grundlagen des Faches Midwifery	X					5	5		PBM/HA/LTB	
Gesundheitsförderung und Prävention im Kontext nutzerinnenorientierter Versorgungsgestaltung	X					3	5	M/R/HA		
Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen im Gesundheitswesen	X					3	5	K2/HA/R		
Empirische Sozialforschung und Statistik im Fach Midwifery		X				4	5	M/R/K2		
Beratung, Kommunikation und evidenzbasierte Entscheidungsfindung		X				6	10	APP/HA/PR		
Personal- und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen		X				3	5	HA/K2/R		
Lernprozesse und Praxisanleitung			X			4	5	APP/M/HA		
Versorgungskonzepte und Kooperation in der Versorgungsgestaltung			X			5	10	FSS/M/R		
Organisationsentwicklung: Digitalisierung und Theorie-Praxis-Transfer			X			3	5	LTB/PR/APS		
Study Abroad Midwifery ²				X		Je nach PHS	20		Je nach PHS	
Bachelorarbeit					X	2	10	SAA und KQ		
Gesamt							90			

Erklärung:

- 1) Die Prüferin/ der Prüfer wählt eine kompetenzorientierte Prüfungsleistung.
- 2) Im freiwilligen Auslandsstudiensemester sind Module im Umfang von 20 ECTS zu belegen. Es können hebammenwissenschaftliche Module oder Module aus fachlich geeigneten Disziplinen (z.B. Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaft etc.) aus der Theorie, aus der Praxis- oder projektbezogene Module mit einem Umfang von 20 LP an einer Partnerhochschule gewählt werden, sofern diese keine Äquivalenz mit den bereits absolvierten Pflichtmodulen der Hochschule Osnabrück und einen sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium aufweisen. Anrechenbar sind darüber hinaus Sprachmodule, die Teilnahme an einer Summerschool, einem Global Classroom Modul, einer internationalen Exkursion oder einem anderen vergleichbaren international ausgerichteten Kurs an der Hochschule Osnabrück in einem Umfang von 5 Leistungspunkten. Für die Prüfungen im Auslandsstudiensemester gilt die Prüfungsordnung der Partnerhochschule, die Festlegung der im Ausland zu absolvierenden Modulen erfolgt durch das endgültige Learning Agreement.

APP Arbeitsprobe, praktisch
 APS Arbeitsprobe, schriftlich
 FSM Fallstudie, mündlich

FSS	Fallstudie, schriftlich
HA	Hausarbeit
K2	2-stündige Klausur
LTB	Lerntagebuch
M	Mündliche Prüfung
PBM	Praxisbericht, mündlich
PHS	Partner-Hochschule
PR	Präsentation
PL	Prüfungsleistung
PMU	Projektbericht, mündlich
PSC	Projektbericht, schriftlich
R	Referat
SAA und KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium
SWS	Semesterwochenstunden
unb. PL	Prüfungsleistung, unbenotet